

## Einheit „Malen zur Musik“

Vorerst spielte Hildegard Stofferin der Klasse Hörbeispiele berühmter Meister vor:

- W.A. Mozart: „Eine kleine Nachtmusik“ und „Die Zauberflöte“
- Ludwig van Beethoven: „Die Schicksalssymphonie“ (5. Symph.)
- Konzert von Antonio Vivaldi
- Strauß-Walzer

Danach hatten die SchülerInnen die Aufgabe, sich von der Musik inspirieren zu lassen, ihre Emotionen und spontanen Gedanken zeichnerisch auf Papier zu bringen und danach zu erläutern, was sie gezeichnet haben und warum sie welche Farben dafür verwendet haben. Dies hätte mit schnellen, kurzen Strichen, Symbolen und geometrischen Figuren gereicht. Es war aber sichtlich erkennbar, dass sie lange nachdachten und ein besonderes Motiv zeichnen wollten. Die Musik dazu war von Antonio Vivaldi, die viele der SchülerInnen als lustig oder friedlich empfanden.

Im zweiten Durchgang versuchte Hildegard Stofferin eine Gegenüberstellung zweier konträrer Musikinhalte: die Arie des Papageno aus Mozarts „Zauberflöte“ versus Beethovens 5. Symphonie. Nun versuchten die SchülerInnen die Variante mit den spontanen Figuren und Farbunterschieden. Es war bei vielen ein eindeutiger Kontrast zu erkennen.

- „Zauberflöte“: ein ansteigender Verlauf der Musik in Form von Kreisen oder Linien → die Musik suggerierte Fröhlichkeit
- „Schicksalssymphonie“: fratzenhaft, monströse Gesichter → die Musik suggerierte Dramatik und Angst

Am Ende der Einheit bedankten sich spontan einzelne der SchülerInnen für dieses neuartige Experiment während ihres Zeichenunterrichts.